



Familienbeirat der Stadt **Bamberg**

und Familienbeauftragte der Stadt Bamberg

Was machen wir? - Was planen wir?

Jahresbericht 2010 - Jahresausblick 2011

**Was machen wir? Was planen wir?
Jahresbericht 2010
des Familienbeirats der Stadt Bamberg
und der Familienbeauftragten der Stadt Bamberg**

Mit dem 2004 gegründeten Familienbeirat der Stadt Bamberg und der Familienbeauftragten wurden zwei Einrichtungen geschaffen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit mithelfen, die Situation für Familien in Bamberg nachhaltig zu verbessern.

Der Familienbeirat setzt sich zusammen aus zehn Vertretern von Familien- und Wohlfahrtsverbänden (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Deutscher Familienverband, Familienbund der Katholiken, Arbeitskreis Alleinerziehenden Arbeit Bamberg, Sozialdienst katholischer Frauen, Pro familia, Deutscher Kinderschutzbund, Migrantinnen- und Integrationsbeirat), zehn Bürgern/-innen aus Bamberg und zwei Repräsentant(inn)en der Wirtschaft. Die Arbeit erfolgt im Plenum, durch Engagement in einzelnen Projekten und der Mitarbeit in den Arbeitskreisen.

Der Familienbeirat hat folgende Zielsetzung:

- Bestehende Familieneinrichtungen und –initiativen in Bamberg zu vernetzen.
- Informationen über Familienbelange zu sammeln und zur Verfügung zu stellen.
- Sprachrohr zu sein für die Familien der Stadt.
- Stadtrat, Stadtverwaltung und städtischen Ausschüsse in familienrelevanten Angelegenheiten zu beraten.
- Familiengerechtes Bauen und Wohnen anzuregen.
- Auf ein familienfreundliches Wohnumfeld zu achten (z. B. Verkehr, Spielplätze).
- Für flexible und bedarfsgerechte Kinderbetreuung zu sorgen.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor Ort zu verbessern.
- Familienfreundlichkeit als Wirtschafts- und Standortfaktor bewusst zu machen.

Der Familienbeirat führt eigenständige Projekte durch als auch Projekte im Rahmen der Familienregion Bamberg.



Stadt und Landkreis Bamberg begreifen generationenübergreifende Familienfreundlichkeit als grundlegend für die künftige Entwicklung der Region. Sie arbeiten gemeinsam daran, die Rahmenbedingungen für Familien in der Region weiter zu verbessern und ein familienfreundliches Bewusstsein in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern.

Im Rahmen der Familienregion nehmen der Familienbeirat/die Familienbeauftragte folgend Aufgaben wahr:

- Anregung/Impulse durch Familienbeauftragte / Familienbeirat
- Kooperation zwischen Stadt Bamberg / Landkreis Bamberg zur Umsetzung familienfreundlicher Projekte unter Einbeziehung möglichst vieler familienrelevanter Akteure, und zur Bekanntmachung der Familienfreundlichkeit der Region

Die Familienbeauftragte/der Familienbeirat wirken in der Projektgruppe* mit durch:

- Betreuung und/oder Vernetzung der Projekte und Initiativen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufnahme und Weitergabe von Impulsen aus der Region

Informationen siehe www.bamberg-familienfreundlich.de

*Mitglieder der Projektgruppe:

Stadt Bamberg: Ref. 5, Familienbeauftragte, Familienbeirat, Wirtschaftsförderung

Landkreis Bamberg: GB 2, Generationenbeauftragte, Wirtschaftsförderung

1. PROJEKTE IN DER FAMILIENREGION (STADT UND LANDKREIS BAMBERG)

1. Bamberger Ferienabenteuer

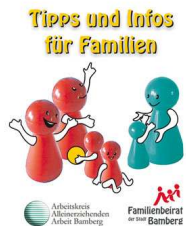


Das Bamberger Ferienabenteuer bietet Schulkindern aus Stadt und Landkreis, die zwischen 6 und 12 Jahre alt sind, eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien. Für die Realisierung konnten viele Projektpartner gewonnen werden: Regionale Veranstalter haben die Durchführung übernommen, Unternehmen aus der Region haben sich an der Finanzierung beteiligt.

Seit 2008

Idee, Konzeption und Organisation durch Familienbeirat/ Familienbeauftragte
2010: Übergabe der Organisation des erfolgreichen Projektes an Stadt und Landkreis Bamberg.

2. Ratgeber „Tipps und Infos für Familien“



Der Ratgeber gibt auf viele Fragen, insbesondere von Familien, Antworten. Seit Dezember 2008 enthält der Ratgeber auch für die Bewohner des Landkreises viele wertvolle Informationen.

1. Druckauflage
2006

Kooperation von Familienbeauftragter, Familienbeirat, AK Allein Erziehen Bamberg, Landkreis Bamberg

2. Druckauflage
2008

Laufende Aktualisierung im Internet bis zur nächsten gedruckten Auflage:
Informationen siehe: www.bamberg-familienfreundlich.de

3. Däumling –

der Familienpass



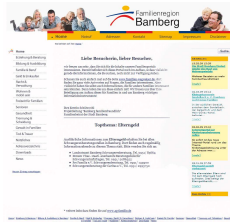
Als Ergänzung zum Ferienpass ist nun bereits zum zweiten Mal nach den Sommerferien der „Däumling“ für alle Familien, die in Stadt und Landkreis Bamberg leben, erhältlich. Dieser Familienpass soll die Familien bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten und auch im Alltag finanziell entlasten und gleichzeitig dazu animieren, auch außerhalb der Sommerferien mehr miteinander zu unternehmen. Er bietet Ermäßigungen und Gutscheine in Form von Coupons, sowie Wissenswertes zu allen teilnehmenden Einrichtungen. Zusammenarbeit von Familienbeauftragter, KOS, AK Allein Erziehen Bamberg, Landkreis Bamberg, Firma 2mcon

Seit 2008

2009/10: 2. Auflage

Informationen siehe: www.daeumling-bamberg.de

4. Internetplattform



Umfassende Informationen für Familien in Stadt und Landkreis Bamberg

Seit Nov. 2009

Auf der Internetplattform www.bamberg-familienfreundlich.de wurde ein **Terminkalender für Kindergartenbasare** eingerichtet. Dieser wird sowohl von den Kindergärten und Kindertagesstätten sehr gut angenommen als auch von Websitebesuchern und erhöhte den Besucherverkehr auf der Plattform. So steht in der Rangliste der Seitenaufrufe im Zeitraum vom 1.1. - 17.11.2010 die Seite "Kindergartenbasare" auf Rang 1, gefolgt von den Seiten "Kindertagesstätten", "Kinderbetreuung" und "Ferienbetreuung". Dies wiederum belegt die hohe Aktualität des Themas Kinderbetreuung.

Auch unter den sog. "Keywords" - den Stichworten, nach denen über Suchmaschinen auf die Plattform weitergeleitet wurde, sind die Begriffe "Kinderkrippen" und "Ferienbetreuung" unter den Top Ten zu finden.

Informationen siehe: www.bamberg-familienfreundlich.de

**5. WiR. Unternehmen Familie.
Das Netzwerk**



Infoplattform und Netzwerk für Unternehmen zur familienfreundlichen Personalpolitik
Anregung durch den Familienbeirat/die Familienbeauftragte
Netzwerk unter dem Dach der W.i.R. BaFo
Mitglieder im Steuerungskreis:
Wirtschaftsförderungen Stadt und Landkreis Bamberg und Forchheim, Agentur für Arbeit, Handwerkskammer Oberfranken, IHG, Unternehmensvertreter, Familienbeirat Stadt Bamberg

Seit März 2009

Informationen siehe: www.wir-bafo.de

2. PROJEKTE DES FAMILIENBEIRATES IN DER STADT BAMBERG

**1. Familienfreundlichkeits-
profil der Stadtverwaltung**

Alle Ämter der Stadt Bamberg geben lt. Dienstanweisung jährlich einen Bericht ab zur Familienfreundlichkeit der Verwaltung, gegliedert nach:

- Interner Familienfreundlichkeit (familienfreundliche Personalpolitik)
- Familienfreundlichkeit im Publikumsverkehr
- Externer Familienfreundlichkeit (Auswirkungen der städtischen Planungen und Entscheidungen auf Familien der Stadt)

Seit 2007

Der AK Stadt des Familienbeirats und die Familienbeauftragte werten jährlich die Berichte der Ämter aus und erstellen im engen Kontakt mit den MultiplikatorInnen der Ämter einen (Maßnahmen-)Katalog zur Vorlage im Familiensenat

2. Postkartenaktion



Die Postkartenaktion ist eine anonyme Befragung von Familien zu Problemen und Verbesserungsvorschlägen bezüglich der Lebenssituation von Familien.

Seit 2007

Der AK Wohnen und Verkehr sammelt Anregungen und Verbesserungsvorschläge von Bamberger Familien zu allen Familienthemen, veröffentlicht diese anonym auf der Homepage des Familienbeirats www.familienbeirat-bamberg.de und leitet sie in Zusammenarbeit mit der KOS weiter an die zuständigen Ämter in der Stadtverwaltung zur Bearbeitung. Die Ergebnisse werden ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

3. Bürgeranfragen an den AK Wohnen und Verkehr

- Im Sommer 2010 wurde der Antrag des Familienbeirats, die Gehwege auf beiden Seiten der Buger Hauptstraße auf Höhe der Kirche/alten Schule für den Fußgängerverkehr zu verbreitern und damit die Schulweg zahlreicher Kinder sicherer zu machen, umgesetzt.
- Organisation des Vortrags von Franz Ullrich vom Büro Plan und Werk, Bamberg, zur Umgestaltung des Bahnhofs im Plenum
- Antrag Nahversorgung Würzburger Straße: Im Rahmen des Bebauungsplanverfahren Nr. 54 H hat der Familienbeirat den Antrag gestellt, bei der Erweiterung des Nahversorgungszentrums einen kinderwagen-/behindertenfreundlichen Zugang von Seiten des Wohngebietes "Am Bruderwald" zu schaffen. Diesem Antrag schlossen sich der Bürgerverein am Bruderwald e.V. und der Seniorenbeauftragte ebenfalls an.
- div. Stellungnahmen, z.B. Volksparkstadion
- Teilnahme am Fahrradforum

Kontinuierlich

**4 Mittagsbetreuung
Schulkinder**

Immer wieder kommen Anfragen von Eltern nach geeigneten Mittagsbetreuungsmöglichkeiten für ihre Schulkinder. Auch im Rahmen des Netzwerkes „W.i.R. Unternehmen Familie“ wurde von Unternehmen wiederholt der Wunsch vorgetragen, im Internet eine geeignete Übersicht für MitarbeiterInnen mit Schulkindern abrufen zu können. Für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf brauchen Eltern eine sichere Planungsgrundlage für die Betreuung nach dem schulischen Unterricht. Diese Anregungen und Nöte hat der Familienbeirat aufgegriffen und mit Unterstützung der Koordinierungsstelle und nach Recherchen beim Schulamt, beim Jugendamt, beim Schulverwaltungsamt und bei verschiedenen Trägern von Mittagsbetreuungsangeboten eine aktuelle Übersicht zu Mittagsbetreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder zusammengestellt. Diese ist mittlerweile auf der Homepage der Stadt Bamberg und auf der Internetplattform der Familienregion www.bamberg-familienfreundlich.de einsehbar.

Seit 2010

3. PROJEKTE DER FAMILIENBEAUFTRAGTEN DER STADT BAMBERG

1. Willkommensberatung

Überreichung eines Infoflyers für neu zugezogene Familien (Orientierungshilfe) durch das Einwohnermeldeamt und durch die Infothek

Seit 2007



- Allgemeine Informationen zum Familienleben in Bamberg
- Ausgabe von Informationsmaterial
- Weitervermittlung an zuständige Einrichtungen

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| <p>2. Bürgersprechstunden für Familien</p> | <p>Sprechstunden zu allgemeinen Familienfragen und Weitervermittlung an zuständige Stellen: Di von 16 – 18 Uhr und Do von 10 – 12 Uhr sowie nach Vereinbarung</p> | <p>Seit 2004</p> |
| <p>3. Beantwortung von Bürgeranfragen von Familien Beantwortung von Anfragen anderer Einrichtungen</p> | <p>Bearbeitung und Weiterleitung von schriftlichen und telefonischen Bürgeranfragen von Familien und Anfragen anderer Einrichtungen in Zusammenarbeit mit der KOS</p> | <p>Kontinuierlich</p> |
| <p>4. Kindermitbringtag für Kinder städtischer Mitarbeiter/innen am Buß- und Bettag</p> | <p>Die Familienbeauftragte bietet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten jedes Jahr am Buß- und Bettag einen Kindermitbringtag für Kinder städtischer Angestellter von 6 bis 13 Jahren an. In 2010 besuchten die Kinder den Arbeitsplatz ihrer Eltern, bekamen vom Oberbürgermeister einen „städtischen Dienstausweis“, besuchten die Infothek und abschließend die Theateraufführung „Die kleine Hexe“ von Chapeau Claque.</p> | <p>Seit 2009</p> |
| <p>5. Gute Fee</p> | <p>Die Kooperation zwischen Familienbeauftragter, Stadtjugendamt, Deutschem Kinderschutzbund und Stadtmarketing leistet zusammen mit vielen städtischen Geschäften und Einrichtungen schnelle Hilfe für Kinder bei kleinen Notfällen im Alltag</p> | <p>Seit 2007</p> |



| | | |
|---|---|-----------|
| 6. Generationsübergreifende Wohnprojekte | <p>In Kooperation mit dem Verein W.E.G.E. e.V. regte die Familienbeauftragte in 2010 folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einrichtung einer städtischen Anlaufstelle für Interessenten und Anbieter gemeinschaftlicher Wohnprojekte • Die Durchführung einer Informationsveranstaltung für Interessenten, Anbieter und öffentliche Stellen zum Thema „Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ • Die Ausweisung von Bereichen für gemeinschaftliche Wohnprojekte in neuen Bebauungsplänen | Seit 2010 |
|---|---|-----------|

4. WEITERE AKTIVITÄTEN

Interne Aktivitäten

Es fanden im Jahr 2010 5 **Plenumssitzungen** mit folgenden inhaltlichen Schwerpunktsetzungen statt:

- das neue Netzwerk frühe Kindheit KoKi stellte sich vor,
- eine Einladung bei der Caritas rückte diese Angebote in den Mittelpunkt,
- die Arbeit des ifb (Staatsinstitut für Familienforschung an der Uni Bamberg) und ein Forschungsprojekt über Familienpolitik in Europa wurden vorgestellt,
- die Mitarbeiterinnen des neuen Modellprojekts Familienbildung/Familienstützpunkte stellten sich einer Diskussion,
- das Zusammenwirken im Familienbeirat wurde weiterentwickelt.

Regelmäßig wird über die Arbeit des Vorstands, der Familienbeauftragten und der einzelnen Arbeitskreise berichtet. Die Verbandsvertreter geben Informationen über aktuelle Entwicklungen in ihren Einrichtungen.

Fünf **Arbeitskreise** treffen sich nach Bedarf zur Projektarbeit:

- | | |
|--|--|
| • AK Stadt/Familienfreundlichkeitsprofil | • AK Information, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit |
| • AK Familie und Beruf | • AK Kinderbetreuung (derzeit nicht besetzt) |
| • AK Wohnen und Verkehr | |

Der **Vorstand** trifft sich regelmäßig ca. alle sechs Wochen und nach Bedarf.

Vernetzung Der Familienbeirat / die Familienbeauftragte stehen außerdem im **regelmäßigen Austausch mit familienrelevanten Akteuren** anderer Städte, z.B. durch Besuche von Seminaren, Kongressen und Netzwerktreffen des Bündnis für Familie, Berlin und durch Besuche in Nachbarstädten.



Der Familienbeirat ist Bündnispartner des bundesweiten Netzwerks „Bündnis für Familie“, Berlin.

Durch die laufende Abgabe von **Stellungnahmen** zu familienrelevanten Planungen/ Projekten nimmt der Familienbeirat/die Familienbeauftragte seine beratende Funktion wahr.

Gremienarbeit

Ebenso nehmen Mitglieder des Familienbeirats/die Familienbeauftragte teil an Sitzungen des:

- Jugendhilfeausschuss,
- Familiensenat,
- AK Jugendhilfeplanung,
- AK Allein Erziehen Bamberg
- AK Freiwilliges Soziales Schuljahr
- Steuerungskreis WiR Unternehmen Familie. Das Netzwerk
- AK Eltern mit Schulkind des Netzwerkes der W.i.r BaFo
- Runden Tisch „Wohnen im Alter“
- Verwaltungswerkstatt „Sozialkonzept der Stadt Bamberg“
- AK Familiengerechte Hochschule
- Förderverein Landesgartenschau 2012
- Seniorenbeirat
- Flächenübergreifendes Integrationsprojekt
- Treffen der Beiräte und Beauftragten mit der KOS
- Steuerungskreis „Familienfreundlichste Wirtschaftsregion in der Metropolregion Nürnberg“
- Bündnisse für Familie in der Metropolregion Nürnberg

Beteiligung des Familienbeirats an familienrelevanten Veranstaltungen

- Fachgespräch des Netzwerk „Gemeinsam für die Region“ im Februar 2010 in Bad Alexandersbad zum Thema Familienfreundlich in die Zukunft: Nur wer Familien fördert, wird wettbewerbsfähig bleiben.
- Fraueninfobörse im März 2010: Informationsstand und Verkauf von Däumlingen
- Hainspielfest im September 2010: Informationsstand mit Spielangeboten und Preisen; Verlosung von 10 Däumlingen

5. PLANUNGEN FÜR 2011

Ratgeber „Tipps und Infos für Familien“



Familienbeauftragte, Familienbeirat, AK Allein Erziehen Bamberg und Landkreis Bamberg planen die Herausgabe einer neuen Druckversion des bei Familien und Multiplikatoren beliebten Familienratgebers.

Sommer 2011

Dieser wird eine Auflage von 10.000 Stück haben und erstmalig auch an alle Eltern von Neugeborenen in Stadt und Landkreis Bamberg durch das Standesamt ausgegeben

Tauschbörse für Familien auf der Internetplattform



Im Rahmen der Familienregion soll auf Anregung der Familienbeauftragten auf der Internetplattform www.bamberg-familienfreundlich.de eine Börse für (alleinerziehende) Familien eingerichtet werden zur finanziellen Entlastung, zur Schaffung von sozialen Kontakten und zum Austausch gegenseitiger Hilfsleistungen unter den 3 Rubriken „Tauschen, Schenken, Kontakten“

1. Halbjahr 2011

Starterpaket für Neugeborene



In Kooperation mit dem Standesamt, der KOS, dem Gesundheitsamt und dem Landkreis Bamberg plant die Familienbeauftragte die Ausgabe eines Begrüßungspaketes an Eltern neugeborener Kinder in Form einer Tasche mit umfassenden Informationen zur kindlichen Entwicklung und Gesundheit. Das Anschreiben dazu wird in mehreren Sprachen verfasst.

1. Halbjahr 2011

Generationenübergreifende Wohnprojekte



In Zusammenarbeit mit städtischen Ämtern und dem Verein W.E.G.E. e.V. plant die Familienbeauftragte die Organisation einer Informationsveranstaltung für Interessenten, Architekten, Bauträger, öffentliche Stellen, usw. zum Thema „Generationenübergreifende Wohnprojekte“

1. Halbjahr 2011

Alle oben genannten Projekte sind auf Nachhaltigkeit angelegt.

Schwachstellen auf dem Weg zur familienfreundlichen Stadt Bamberg

Trotz einer Vielzahl von umgesetzten Projekten, die stark zur Förderung der Familienfreundlichkeit in der Region beigetragen haben, gibt es nach wie vor Defizite in verschiedenen Bereichen. Daher sieht es der Familienbeirat der Stadt Bamberg als eine seiner Aufgabe, die Schwachstellen zu benennen, die auf dem Weg zu einer umfassenden Familienfreundlichkeit der Stadt Bamberg ausgeräumt werden sollten. Im Rückblick auf das Jahr 2010 sehen wir, aufgrund der Erfahrungen aus unserer Arbeit und vieler Rückmeldungen Bamberger Familien und Initiativen, insbesondere bei den folgenden Themen Handlungsbedarf:

1. Kinderbetreuung:
 - Fehlende Betreuungsmöglichkeiten zu Randzeiten und in Notfällen.
 - Geringe Transparenz beim Angebot an Tagesmüttern.
 - Fehlende Übersicht an Mittagsbetreuung für alle Schulen (eine referatsübergreifende Zusammenarbeit hierzu ist aktuell in Planung).
 - Probleme durch die Rücknahme der freiwilligen finanziellen Leistungen der Stadt Bamberg zur Verbesserung der Betreuungsqualität in KiTas.
 - Nach wie vor übersteigt die Nachfrage nach Kinderkrippenplätzen das Angebot.
2. Unzureichende Freizeitmöglichkeiten/Freizeiteinrichtungen für Jugendliche.
3. Ermäßigungen für Familien beim Besuch der Landesgartenschau 2012 sind leider nur als Dauerkarte erhältlich. Wünschenswert wäre eine Familienkarte auch als Tageskarte und 2-Tages-Karte, so dass auch einkommensschwache Familien sich den Besuch der Landeskartenschau leisten können.
4. Mangel an erschwinglichen Wohnungen für Familien im Stadtbereich. Nach wie vor herrscht ein Mangel an erschwinglichen Mietwohnungen für Familien in Bamberg. Auch die Möglichkeiten, preisgünstig Wohneigentum zu erwerben, sind für Familien stark beschränkt. Diese Aspekte sollten bei der zukünftigen kommunalen Wohnungspolitik Berücksichtigung finden.

Impressum:

Familienbeirat der Stadt Bamberg
komm. Vorsitzende: Claudia Leisenheimer
Geyerswörthstr. 1 (Rathaus Geyerswörth)
96047 Bamberg

© 2011 Familienbeirat der Stadt Bamberg